

# Pfarrleben

## Riedau

Pfingsten 2023

### Bäume ausreißen und Berge versetzen

Erfülle uns mit deiner Kraft  
Die uns Glauben lässt  
An dich und deine Botschaft  
Und an uns und unsere Fähigkeiten  
Die uns Bäume ausreißen  
Und Berge versetzen lässt  
Die uns für Frieden und Gerechtigkeit  
Handgreiflich werden lässt  
Die uns für den Erhalt der Natur  
Für uns und unsere Kinder  
Eintreten lässt  
Und die uns manch gut  
Und ernst gemeintes Wort  
Dem andern ins Gesicht sagen lässt  
Die uns aufrichtig macht  
Und ehrlich und treu  
Und die uns nicht vergessen lässt  
Dass dein Geist  
Guter Gott  
Weht - wo er will

*Frank Greubel, in: Pfarrbriefservice.de*





# Wissen wir, wer der Heilige Geist ist?

Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Pfarrgemeinde!



*„Habt ihr den Heiligen Geist empfangen als ihr gläubig wurdet?“*

So fragte Paulus einige Jünger des Täufers Johannes in Ephesus. Sie antworteten ihm: *„Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt“* (Apg 19, 2). Gilt das nicht auch für uns? Wissen wir, wer

der Heilige Geist ist bzw. erfahren wir, was er tut? Für viele – nicht nur für manche Theologen – ist er der unbekannte Gott. Aber da wird nur deutlich, wie wenig wir in unserem Leben mit dem Glauben an den lebendigen Jesus in Berührung gekommen sind.

Eine ganz andere Erfahrung, die ich in den letzten Monaten gemacht habe, möchte ich mit euch teilen: Seit März läuft in Riedau ein Alphakurs, bei dem ca.

15 Personen eine ganz neue Erfahrung mit dem Wirken des Heiligen Geistes machen können. Jede Woche trifft sich diese Gruppe. Zunächst geht es um Gemeinschaft und das zwischenmenschliche Gespräch bei einer kleinen Mahlzeit. Dann sehen wir uns einen Film an, der ein Glaubenssthema behandelt, das immer mit konkreten Lebenserfahrungen in Verbindung gebracht wird. Im Anschluss wird im Gruppengespräch ausgetauscht, was jede(r) dazu sagen will. Es ist in einer lockeren und angenehmen Atmosphäre, wo sich jeder Teilnehmer angenom-

men fühlt und spürt, dass uns Gott zu Größerem führen will. Und das geschieht durch das Wirken des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist verändert das Leben, gibt ihm einen neuen Sinn, lässt uns die Liebe

Gottes konkret erfahren. Das kommt in den persönlichen Zeugnissen ganz stark zum Ausdruck. Es ist wichtig, dass die Tauf- und Firmgnade nicht nur ein geschichtliches Ereignis bleibt, sondern im täglichen Leben eine erfahrbare Wirklichkeit wird. Wer mit dem Heiligen Geist berührt wird, bekommt eine immer größere Sehnsucht, ihn noch mehr kennen zu lernen. Es entsteht eine Sehnsucht nach mehr.

In der erwähnten Erzählung des Apostels Paulus in Ephesus bleibt auch er nicht bei Erklärungen stehen. Nachdem sie auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft wurden, legte er ihnen die Hände auf und betete für sie, und sie empfangen den Heiligen Geist und priesen Gott (vgl. Apg 19,5f). Genau diese Erfahrung können auch die Teilnehmer des Alphakurses machen. Es wird auch das gemeinschaftliche Gebet ganz neu erfahrbar, eben durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Wir leben seit dem Ende der Corona-Maßnahmen wieder in einer Normalität, aber ich stelle fest, dass die sozialen Beziehungen und das gesellschaftliche Miteinander noch lange nicht normal laufen. Auch der Kirchenbesuch ist mit Corona um ein Drittel zu-



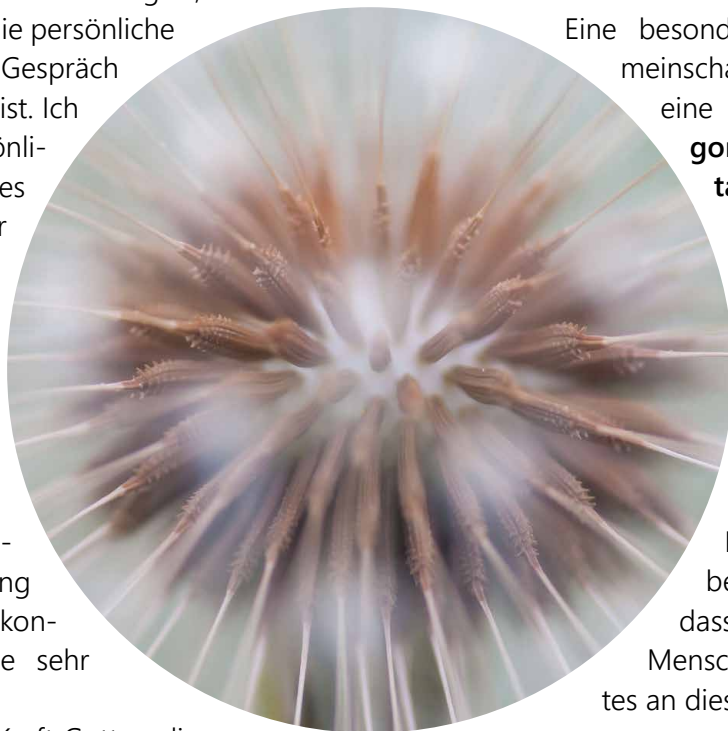
rückgegangen und erholt sich sehr langsam. Es ist für manche, die nicht zur Kirche kommen können, der Livestream eine gute Möglichkeit, in dieser Form an der kirchlichen Gemeinschaft teilnehmen zu kön-

nen, aber es braucht auch das Erleben der konkreten Gemeinschaft. Immer wieder erlebe ich, dass durch das persönliche Gespräch Vorurteile abgebaut werden können. Viel Kommunikation hat sich durch Corona in Chats und ins Internet verlagert, aber ich bin überzeugt, dass die persönliche Begegnung und das Gespräch face to face unersetzbar ist. Ich ermutige sehr zu persönlichen Gesprächen, weil es eben mehr ist, als nur bestimmte Aufgaben zu erledigen. So habe ich vor, in nächster Zeit manche zu besuchen, die ich in letzter Zeit in der Kirche nicht (mehr) sehe.

Auch die Erstkommunion- und Firmvorbereitung sind Gelegenheiten für konkrete Begegnungen, die sehr wichtig sind.

Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, die uns Gott näher erfahren lässt, aber er ist auch gleichzeitig das *Wir* der Kirche – der gemeinsame Geist, den wir in diesen Zeiten besonders brauchen.

So wünsche ich euch eine konkrete Erfahrung mit dem Geist Gottes, der uns im Leben auch manchmal überrascht, auch durch die Begegnung mit unseren Mitmenschen.



Eine besondere Erfahrung der Gemeinschaft und des Gebetes ist eine **Wallfahrt nach Medjugorje**. Ich werde vom **Montag, 28. 8. bis Samstag, 2. 9.** eine solche begleiten. Medjugorje ist für viele eine geistliche Tankstelle geworden, die ich Suchenden nur empfehlen kann. Auf der Pfarrhomepage und am Schriftenstand ist die Einladung zu finden. Ich bete schon längere Zeit, dass auch aus unserer Pfarre Menschen von der Mutter Gottes an diesen Ort gerufen werden.

Ein gesegnetes Pfingstfest und einen von Gottes Geist geführten erholsamen Sommer wünscht euch  
*Pfarrer Karl Mittendorfer*

## Christus, das Licht!



Drei Elemente dürfen auf keiner Osterkerze fehlen: Das Kreuz, die Jahreszahl und die griechischen Buchstaben ALPHA und OMEGA.

Jesus ist am **Kreuz** für uns gestorben und hat am dritten Tag über den Tod gesiegt. Die Kerze nimmt so die Symbolik des gekreuzigten und auferstandenen Christus mit auf.

Das Anbringen der **Jahreszahl** der Fertigung und Weihe versinnbildlicht, dass das Ostergeschehen sich auch HIER und JETZT in der konkreten Pfarre verwirklicht.

Der erste und der letzte Buchstabe des Alphabets nehmen Bezug auf die *Offenbarung des Johannes*: Jesus Christus als das **A** und **Ω**, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Zusammen stehen die Buchstaben für das Allumfassende – Gottvater und der Sohn als Schöpfer und Vollender.

Auf diese drei wesentlichen Elemente konzentriert sich auch das Erscheinungsbild der heurigen Riedauer Osterkerze, die in der Osternacht feierlich geweiht und erstmals entzündet wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau **Manuela Straßer** für die gewohnt kunstvolle Gestaltung sowie bei Herrn **Adolf Zallinger**, der auch heuer wieder die Osterkerze gestiftet hat!



# PFINGSTEN – Was genau hat es damit auf sich?



Wenn Ihnen die Bedeutung des Pfingstfestes etwas diffus erscheint, sind Sie in guter Gesellschaft:

Als Paulus in der Apostelgeschichte die Anhänger Jesu fragt, ob sie den Heiligen Geist empfangen hätten, ist ihre lapidare Antwort: "Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt." (Apg 19,2) Freilich - gehört hat man inzwischen von ihm: "Ich glaube an den Heiligen Geist", beten wir im Glaubensbekenntnis. Aber was ist damit nun genau gemeint?

Die zentralen Hochfeste der Christenheit werden "doppelt" gefeiert: Ostermontag, Pfingstmontag und der zweite Weihnachtsfeiertag verlängern den eigentlichen Festtag und betonen so, wie wichtig diese drei Feste für die Kirche sind.

„Pfingsten“ wird vom griechischen Wort „Pentecoste“ = „der fünfzigste“ [Tag] abgeleitet und wird demnach **50 Tage nach Ostern** gefeiert – also frühestens am 10. Mai und spätestens am 13. Juni.

Im Mittelpunkt steht dabei **das Wirken des Geistes Gottes in der Kirche**. Die Lesungen berichten davon, wie er die Christen im Glauben stärkt und in der Welt wirkt, von der Taufe und der Sendung der Gläubigen zum Dienst am Evangelium.

Der Heilige Geist ist nach der kirchlichen Lehre in die Welt gesandt, um Person, Wort und Werk Jesu Christi in der Geschichte lebendig zu halten. Die Geistsendung zu Pfingsten war der Ausgangspunkt für das missionarische Wirken der Jünger Jesu – man könnte das Pfingstereignis also als „**Geburtsstunde der Kirche**“ bezeichnen.

Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens – sozusagen als „Energiequelle“ Gottes. Er ist gleichsam „eins“ mit Gott-Vater

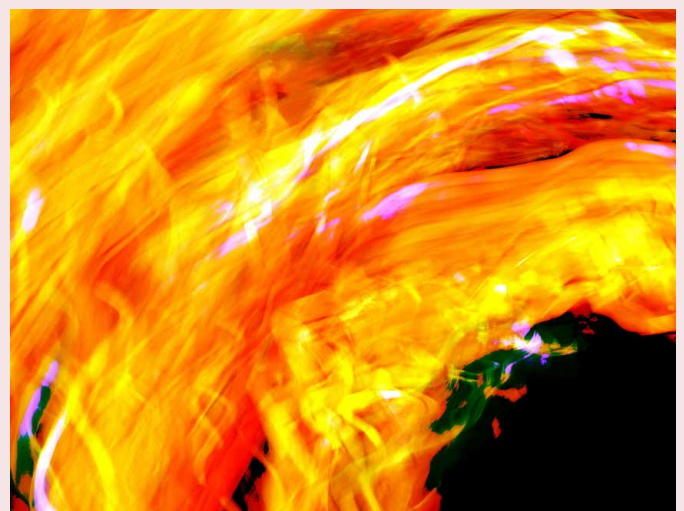
und Gott-Sohn und wird zugleich als eine der drei Personen des dreieinen Gottes verstanden.

Im Sakrament der Firmung wird der junge Mensch in besonderer Weise durch den Heiligen Geist gestärkt.

Die Bibel spricht vom Heiligen Geist in vielen Bildern. Sie wählt dafür ein Wort, das zugleich „Atem, Hauch, Wind“ bedeutet. Sein Wirken wird wie „Feuer“ oder „lebendiges Wasser“ beschrieben. Nach den Erzählungen der Apostelgeschichte kommt der Heilige Geist unter den Symbolen von Wind, Atem und Feuer auf die Gemeinde herab.

Auch die Taube gilt schon in der Bibel als Symbol des Hl. Geistes.

Das in der Apostelgeschichte berichtete Sprachenwunder zu Pfingsten will darauf hinweisen, dass die Verkündigung der Botschaft von Jesus Christus weltumspannende Bedeutung hat. Die Vergegenwärtigung dieses Wunders des Grenzen überschreitenden Verstehens könnte uns allen gerade auch in diesen herausfordernden Zeiten ermutigende Impulse mit auf den Weg geben.



# Die Riedauer Kirchendetektive auf den Spuren von Ostern

Am 1. April fand heuer das erste Treffen der Riedauer Kirchendetektive statt.

Sinn und Zweck der Kirchendetektive ist es, den Kindern auf moderne, spielerische und vor allem kindgerechte Art Themen rund um Glaube und Kirche näher zu bringen.

Der Samstag vor dem Palmsonntag stand daher ganz im Zeichen des kommenden Osterfestes. Bei vier unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder die wichtigsten Tage der Karwoche aktiv und kreativ kennenlernen.

**Rund 20 Kinder haben Fahnen für ihren Palmbuschen gebastelt, Brot wie zu Jesu Zeiten gebacken, einen Ostergarten gestaltet und eine eigene Osterkerze verziert.** Natürlich durfte die Segnung der Brote und Kerzen durch unseren Herrn Pfarrer Karl Mitterndorfer nicht fehlen!

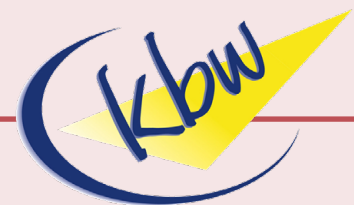
Die nächsten spannenden Rätsel können die Kirchendetektive bei einem Treffen vor den Sommerferien lösen – die Einladung dazu wird rechtzeitig in der Schule ausgeteilt.

Bei Interesse an den Kirchendetektiven kann man sich jederzeit bei Sarah Gumpinger – sarah-gumpinger@gmx.at -melden!

Bis dahin möchten wir uns bei allen Kindern bedanken, die bereits Teil der Riedauer Kirchendetektive waren!



## Katholisches Bildungswerk – Vortrag



### „Essen gegen das Vergessen“

Mit der richtigen Ernährung seine grauen Zellen in Schwung bringen

In Österreich leiden derzeit ca. 140.000 Menschen an demenziellen Erkrankungen. Höchste Zeit, dem Gehirn etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Sowohl die Funktion als auch die Gesundheit dieses wichtigen Organs sind durch die Ernährung beeinflussbar.

Demenz ist keine Frage des Alters und kann jede/n treffen.

Wie kann ich mit der richtigen Ernährung mein Gehirn stärken und möglichst lange fit halten? Wie kann Demenz entstehen? Welche Ernährungsweise ist sinnvoll, um Demenz vorzubeugen? Antworten auf diese Fragen erfahren Sie im Vortrag.

Der Vortragsabend endet mit der Verkostung wertvoller Öle und Nüsse.

**Donnerstag, 22. Juni 2023, 19:30 Uhr**

Pfarrsaal Riedau

Eintritt: € 5,00

**Maria Neubauer**

Ausbildung zur Dipl. Ernährungstrainerin





## Ausflug der Schulanfänger ins Kino

Unsere Schulanfänger durften am 17. April mit dem Bus ins *Starmovie Ried* fahren!

Sie haben sich den Film

„*Mama Muh und die große weite Welt*“ angesehen.

Die Kinder und das pädagogische Personal hatten

richtig viel Spaß und haben sich auch eine leckere Portion Popcorn dazu schmecken lassen.

Wir möchten uns beim *Starmovie Ried* sehr herzlich für diese Aktion bedanken –

die Kinder haben den Vormittag sehr genossen!



## Wir freuen uns auf die Erstkommunion am 18. Juni!

**Heuer bereiten sich in unserer Pfarre 15 Kinder der 2. Klasse auf den Empfang der Erstkommunion vor.** In dieser Zeit lernen sich nicht nur die Kinder und Erwachsenen untereinander besser kennen, sondern auch die Freundschaft zu Jesus vertieft sich.

Sich in der Kirche heimisch zu fühlen ist ein weiteres Ziel.

**Konkret umfasst die Vorbereitung einen Elternabend, vier Workshop-Nachmittage zu zentralen Themen – jeweils mit abschließendem Wortgottesdienst, einen Vorstellungsgottesdienst am Sonntag in der Pfarrkirche und nach der Erstkommunion eine abendliche Dankfeier mit Segnung.**

Die Erstbeichte und das anschließende Versöhnungsfest werden im Rahmen des Religionsunterrichtes gefeiert. Begleitet wird die Vorbereitung von den Religionslehrerinnen Barbara Doppelbauer und Sigrid Stögmüller sowie von Pfarrer Karl Mittendorfer.

In dieser Vorbereitungszeit, die heuer Ende März be-



gonnen hat, erfahren die Kinder, dass sie nicht alleine auf ihrem Glaubensweg sind. In den recht kurzweiligen, fröhlichen Treffen am Nachmittag werden im ganzen Pfarrheim spannende Stationen aufgebaut, die die Kinder gemeinsam mit einem Elternteil erkunden dürfen: Dabei werden biblische Geschichten erzählt, es wird gebastelt, gebetet, miteinander gesungen, gespielt und Kaffee und Kuchen verspeist.

Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude und welchem Eifer die Kinder daran teilnehmen.

# Vorankündigung

Der Alpenverein Riedau lädt herzlich zur  
**BERGMESSE am Samstag, 9. September 2023**

Das Ausflugsziel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird zeitgerecht u.a. auf der Pfarrhomepage veröffentlicht.

Anmeldung bei Carina Mayrhuber (0660/4927940)

oder Katharina Donnerbauer (0650/2800060)

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich der ALPENVEREIN und die PFARRE RIEDAU!



## Goldhauben



Die **GOLDHAUBENFRAUEN** laden  
am **Dienstag, 15. August**  
(Fest Mariä Himmelfahrt)  
herzlich zur **Kräutersegnung**  
im Rahmen des  
Festtagsgottesdienstes ein!

## Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung

**21 Jugendliche aus unserer Pfarre werden am 24. Juni das Sakrament der Firmung empfangen.** Dazu wird **Dompfarrer Maximilian Strasser** aus Linz zu uns nach Riedau kommen.

Die Vorbereitungszeit startete im November und umfasst **4 Gruppenstunden, die Mitfeier von Jugendgottesdiensten in Zell und Sonntagsmessen in unserer Pfarre.**

Bei der Vorstellungsmesse im April bewiesen die FirmkandidatInnen, dass das Lesen der Texte und das Singen zu ihren Talenten gehört.

Außerdem engagieren sich unsere Firmlinge bei zwei Projekten: Beim **ORA-Projekt „Kaufe mehr und schenk es her“** sammeln sie Lebensmittel und spenden diese für arme Familien in Rumänien und der Ukraine. Der Erlös von 400 Euro aus dem **Projekt Pfarrcafé**, bei dem sie die Gäste mit Kaffee, Mehlspeisen und pikanten Schmankerln bewirten haben, wird an eine Riedauer Familie gespendet.





## Gottesdienste

jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe (Ausnahme: 1. Okt. ERNTEDANKFEST um 08:30 Uhr)
jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und <i>jeden ersten</i> FREITAG im Monat MITTWOCH
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	täglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (Beichtgelegenheit mittwochs von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Maiandachten (SO)</b>	19:00 Uhr	28. 5. in der Kirche
<b>Maiandachten (MI) im Freien</b>	19:30 Uhr	31. 5. Bräukapelle ( <i>Gestaltung: Kirchenchor</i> ) bei Schlechtwetter um 19:30 Uhr in der Kirche

## Termine

28. Mai <b>Pfingstsonntag</b>	08:45 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Messe Maiandacht in der Kirche
29. Mai <b>Pfingstmontag</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe
8. Juni Donnerstag <b>Fronleichnam</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe – anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b>
18. Juni Sonntag	09:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>ERSTKOMMUNION</b> Dankandacht der Erstkommunionkinder
22. Juni Donnerstag	19:30 Uhr	<b>KBW-Vortrag</b> „Essen gegen das Vergessen“
24. Juni Samstag	10:00 Uhr	<b>PFARRFIRMUNG</b> mit Dompfarrer Maximilian Strasser
16. Juli Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
23. Juli <b>Christophorus-Sonntag</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe, anschl. <b>Fahrzeugsegnung</b> , MIVA-Sammlung
15. August Dienstag <b>Maria Himmelfahrt</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe mit <b>Kräutersegnung</b>
20. August Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
9. September Samstag	10:30 Uhr	<b>Bergmesse</b>
17. September Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse (anschl. Pfarrcafé)
1. Oktober Sonntag <b>Erntedankfest</b>	08:30! Uhr	Prozession und Hl. Messe

## Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.riedau@inext.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarramt.riedau@inext.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab